

sechsjährige Grundschule - ja oder nein?

Beitrag von „Bibo“ vom 4. Dezember 2009 15:14

Zitat

Original von Hermine:

Ich hab im Übrigen, so wie Blau, den Eindruck, als wollten die Grundschullehrer ihre Großen einfach noch ein bisschen länger behalten wollen.

Ganz ehrlich: Ich kann meine Kinder gehen lassen. Teilweise ungern, aber ich fände auch bei einer sechsjährigen Grundschule einen Lehrerwechsel nach der 4. Klasse sinnvoll.

Worauf ich aber verzichten kann, sind Kinder, die in der 2. Klasse wegen Noten bereits weinen. Denn das sind die Kinder, denen man eben noch nebenher die Nase putzen muss, die die Schuhe nicht selbst schnüren können und die aber auch gleichzeitig kapieren sollen, dass mit der Note 4, 5 oder 6 das Leben auch weitergeht. Hallo?!? Ich kann ebenso darauf verzichten, dass die gleichen Kinder dann in der 3. und 4. Klasse eben immer noch weinen, sich übergeben, Panik haben und der Übertritt das einzige Wichtige im Leben zu sein scheint.

Bibo